

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

Tax Law WU



Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang · Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust
 Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch · Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
 Prof. Dr. Pasquale Pistone · Prof. Dr. Alfred Storck · Prof. Dr. Jeffrey Owens

Inhalt

KPMG-WU Workshop.....	1
Advanced Transfer Pricing Courses und Transfer Pricing Workshops.....	1
Colloquium European and International Tax Law	2
Austausch mit China.....	2
Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht	2
Semesterclosing	2
The Practice of Double Tax Treaties in Case Studies.....	3
Rust-Konferenz.....	3
CEE Vienna Summer School 2019	3
Personalia: Habilitationskolloquien.....	4



1. Interessierte Zuhörer/innen beim Advanced Transfer Pricing Course - General Topics
2. Mitarbeiter/innen des Instituts hielten Vorträge an der Xiamen Universität in China

KPMG-WU Workshop „Substanz im Internationalen Steuerrecht“

Im Rahmen der vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und KPMG gemeinsam veranstalteten Seminarreihe „Alles, was Recht ist“ fand am 20.5.2019 ein Vortrag zum Thema „Substanz im Internationalen Steuerrecht“ statt. Der Vortrag wurde von Mag. Thomas Hahn (Tax Manager bei KPMG) und Mag. Florian Navisotschnigg (wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts) gehalten. Die Abstimmung von Besteuerung und maßgeblicher Substanz war zentral im OECD BEPS-Projekt: Gewinne sollen dort besteuert werden, wo wirtschaftliche Aktivitäten stattfinden und die Wertschöpfung erfolgt. Ein für alle Fälle anwendbarer Substanzbegriff wurde im BEPS-Projekt aber nicht definiert. Vor diesem Hintergrund wurde das Substanzverständnis in zwei durch das BEPS-Projekt neu geschaffenen Konzepten verglichen und einem Konzept aus der Prä-BEPS-Ära gegenübergestellt. An der Veranstaltung nahmen rund 50 interessierte Teilnehmer/innen aus Wissenschaft und Praxis teil.

Advanced Transfer Pricing Courses und Transfer Pricing Workshops

Aufgrund des großen Erfolgs der vergangenen Jahre fand vom 20.-24.5.2019 wieder der Kurs „Advanced Transfer Pricing Course - General Topics“ statt. Auch dieses Mal war der Kurs mit 33 Teilnehmer/innen aus 20 verschiedenen Ländern vollständig ausgebucht. Im Anschluss an einen Kurstag fand am 21.5.2019 noch ein Workshop zu dem Thema „How to set Market Prices under Competition and Transfer Pricing Rules“ statt, welcher von Giammarco Cottani, Paolo Ludovici (beide Ludovici Piccone & Partners), Marco D’Ostuni und Vania Petrella (beide Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP) abgehalten wurde. Außerdem fand vom 1.-5.7.2019 noch der Advanced Transfer Pricing Course mit dem Schwerpunkt „Benchmarking“ statt. Auch hier wurde im Anschluss an einen Kurstag am 4.7.2019 ein Workshop zu dem Thema „Dynamic Transfer Pricing - how to steer and to monitor in a digitalized world“, gehalten von Maik Heggmaier und Birgit Friederike Makowsky (beide WTS), veranstaltet. Neben den Kursteilnehmer/innen wurde der Workshop von einer Vielzahl anderer interessierter Personen besucht. Der nächste Transfer Pricing Workshop wird am 23.9.2019 stattfinden.





1. Podiumsteilnehmer/innen beim Symposium zum Internationalen Steuerrecht
2. Semesterclosing: Beste Stimmung bei hochsommerlichen Temperaturen

Colloquium European and International Tax Law

Am 3.6.2019 fand das letzte „Colloquium“ im Sommersemester statt. Zu Beginn hielt Robert Danon, Professor an der Universität Lausanne, Schweiz, einen Vortrag zum Thema „Abuse Prevention in International Tax Law: from Beneficial Ownership to the Principal Purposes Test (PPT)“. Im Anschluss befasste sich Johann Hattingh, Professor an der University of Cape Town, Südafrika, in seinem Vortrag „The use of discretion-based rules in tax treaty law: The impact and implications of selected developments such as synthesised tax treaty texts, MAP tie-breakers and the Starr-case“ mit dem Thema „Ermessen im Internationalen Steuerrecht“. Das nächste Colloquium findet am 14.10.2019 statt.

Austausch mit China

Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht unterhält seit vielen Jahren gute Beziehungen zu chinesischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Mitte Juni organisierte das Global Tax Policy Center des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht in Zusammenarbeit mit der chinesischen Steuerverwaltung (SAT) in Yangzhou eine Konferenz zum Thema „Steueraspekte in Chinas Belt and Road Initiative (Neue Seidenstraße)“. Außerdem hielten Mitarbeiter/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht Vorlesungen zum Internationalen Steuerrecht an chinesischen Universitäten: Von 10.-14.6.2019 im Zuge des 7. Tax Treaty Courses an der Central University of Economics and Business in Peking, sowie von 8.-13.7.2019 im Zuge der 6. Xiamen Summer School of International Tax Law an der Universität Xiamen. Im Rahmen der Xiamen Summer School wird auch alljährlich der WTS-Award an die/den beste/n Studierende/n vergeben. Dem/der Gewinner/in wird ein 3-monatiger Forschungsaufenthalt an der WU ermöglicht.

Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht

Am 17.6.2019 veranstaltete das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der WU Wien das 26. Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht unter dem Generalthema „Tax Treaties and Procedural Law“. Nach allgemeiner Ansicht ist es Sache des nationalen Verfahrensrechts die Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen zu regeln. Verfahrensrechtliche Bestimmungen finden jedoch immer mehr Eingang in DBA. Auch ist der nationale Gesetzgeber nicht gänzlich frei in der Gestaltung des Verfahrensrechts. In detailreichen Fachvorträgen der Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Institutes wurden die in DBA enthaltenen verfahrensrechtlichen Bestimmungen, Zusammenhänge von DBA-Recht und nationalem Verfahrensrecht, sowie die Grenzen in der Gestaltung nationalen Verfahrensrechts untersucht.

Semesterclosing

Am 27.6.2019 lud das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht mit Unterstützung von TPA zum Semesterclosing. Im Mittelpunkt stand die Auszeichnung jener Studierenden, die sich bei den Vertiefungskursen im Sommersemester 2019 besonders bewährt haben. Von den Professoren des Instituts und den Vertreter/innen von TPA konnte der „TPA Best Presentation Awards“ folgenden Studierenden verliehen werden: Melanie Simic und Gregor Prandl („Entstrickungsbesteuerung nach § 16 Abs 1 zweiter Satz UmgrStG iVm § 1 Abs 1 UmgrStG“), Laura Vonier und Sophia Wallner („Inländische Einkünfte ausländischer Gruppenmitglieder“) und Manfred Liu und Johanna Lischka („Vorsteuerabzug für Wohnmobil“). Im Anschluss gaben Mitarbeiter/innen der TPA den Studierenden einen Einblick hinter die Kulissen von TPA. Der Ausklang der Veranstaltung fand auf der Terrasse des Institutes statt.

The Practice of Double Tax Treaties in Case Studies - Senior level course

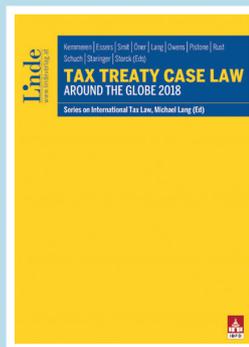
In regelmäßigen Abständen bietet das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht Doppelbesteuerungskurse an, um Spezialwissen und aktuelle Forschungsergebnisse mit Praktiker/innen aus aller Welt zu teilen. Vom 27.-29.6.2019 fand der traditionelle dreitägige „Practice of Double Tax Treaties in Case Studies – Senior level Course“ statt. Im Rahmen des Kurses wurden aktuelle Urteile zu Fragen der Doppelbesteuerungsabkommen aus aller Welt diskutiert. Durch die hohe Internationalität der Teilnehmer/innen entstanden im Verlauf der Vorträge spannende Diskussionen, weil die Teilnehmer/innen über vorherrschende Auffassungen in ihren jeweiligen Heimatländern berichteten und damit die Diskussion anregten. Der Kurs zeichnete sich insbesondere durch das hohe fachliche Teilnehmer/innenfeld aus, das sich aus erfahrenen Praktiker/innen zusammensetzte.

Rust-Konferenz „Controlled Foreign Company Rules“

Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht lud von 4.-7.7.2019 zu einer Konferenz zum Thema „Controlled Foreign Company Rules“, die wie jedes Jahr in Rust im Burgenland stattfand. Die Konferenz versammelte mehr als 100 Teilnehmer/innen aus der ganzen Welt, darunter aus den USA, Russland, China, Australien und Brasilien. Die Nationalberichterstatter berichteten in verschiedenen Sessions unter anderem darüber, wie die CFC-Gesetzgebung in den teilnehmenden Ländern umgesetzt wurde, in welchem Verhältnis diese zu Doppelbesteuerungsabkommen, dem Verfassungsrecht und dem EU-Recht stehen, welche Mängel die bestehenden Regelungen aufweisen und welche Empfehlungen für eine verbesserte Wirksamkeit abgegeben werden können. In den Diskussionen wurden die CFC-Regelungen auch hinsichtlich ihrer Eignung als Maßnahme zur Missbrauchs-



Bücher



bekämpfung analysiert und bewertet. Die Ergebnisse der Konferenz (in 40 Nationalberichten und einem Generalbericht) werden in Buchform bei IBFD erscheinen.

CEE Vienna Summer School 2019

Zum 11. Mal wurde vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht die CEE Vienna International Tax Law Summer School vom 15.-19.7.2019 mit großem Erfolg veranstaltet. Rund 30 Studierende aus der CEE-Region nahmen an dem intensiven einwöchigen Programm teil. Das fachliche Programm wurde von den Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Instituts präsentiert und umfasste die Anwendung und Interpretation von Doppelbesteuerungsabkommen sowie die aktuellen Entwicklungen im europäischen Steuerrecht. Die CEE Summer School konnte mit Unterstützung von zahlreichen renommierten Sponsoren (Borealis, Henkel, LeitnerLeitner, Siemens und UniCredit) wieder erfolgreich durchgeführt werden. Neben dem wissenschaftlichen Programm gab es auch Gelegenheit zum Netzwerken: Henkel lud die Studierenden zu einer Lunchreception ein. LeitnerLeitner lud zu einer Fahrt in einer historischen Tramway mit anschließender Cocktailreception.

1.CEE-Summer School Teilnehmer/innen auf Sightseeingtour in Wien

2.Abenlicher Ausklang der Rust-Konferenz bei einer Bootsfahrt am Neusiedlersee





1. Habilitationsfeier von Priv.-Doz. Karoline Spies (rechts) mit Prof. Lang
2. Habilitationsfeier von Priv.-Doz. Daniela Hohenwarther-Mayr (in der Mitte)



Personalia
News...

Habilitationskolloquien

An unserem Institut sind Habilitationen nichts Alltägliches, umso mehr freut es uns, dass in diesem Jahr zwei Habilitationskolloquien stattfanden. Am 19.6.2019 luden wir zum Habilitationskolloquium von Dr. Daniela Hohenwarther-Mayr, LL.M zum Thema „Zinsschranke ante portas: Rechtsnachfolge von Zins- und EBITDA-Vortrag iSd EU-Anti Tax Avoidance Directive – Steuersystematische Überlegungen zur Behandlung von Zins- und EBITDA-Vortrag bei Unternehmensumgründungen“ ein. Am 26.6.2019 fand das Habilitationskolloquium von Dr. Karoline Spies zum Thema „Der umsatzsteuerliche Neutralitätsgrundsatz im Lichte jüngster Entwicklungen“ statt. Neben den Mitgliedern der Habilitationskommission lauschten zahlreiche Zuhörer/innen den Vorträgen mit großem Interesse und beteiligten sich auch mit Fragen.

Wir gratulieren den neuen Privatdozentinnen!

Das bewährte Standardwerk

RUPPE, ACHATZ

Umsatzsteuergesetz

Kommentar



5., überarbeitete Auflage, facultas 2018
2.118 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7089-1515-9, EUR 340,-
Subskriptionspreis bis 31.3.2018: EUR 272,-

Was bringt die Neuauflage?

- Vollständige Überarbeitung mit Stand Mitte 2017
- Berücksichtigung der seit 2011 ergangenen 9 Novellen zum UStG, zuletzt BGBl I 106/2017
- Einarbeitung der Entwicklung auf europäischer Ebene, ua 180 neue Urteile des EuGH
- Neue Rechtsprechung des VwGH, VfGH, UFS und BFG
- Aktuelle Praxis der Finanzverwaltung (Wartungserlässe, USt-Protokolle)

facultas.at



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Institut für Österreichisches und
Internationales Steuerrecht der
WU Wien, Welthandelsplatz 1,
Gebäude D3, 1020 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Redaktion:
Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
Mag. Maria Wimmer
Mag. (FH) Michaela Haider

Welthandelsplatz 1, Gebäude D3
1020 Wien
Tel.: +43-1-31 336-4265
E-mail: michaela.haider@wu.ac.at
Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG:
Dieses Medium ist keiner politischen
Richtung verpflichtet. Es soll Studie-
renden, Absolvent/inn/en und Interes-
sierten am Fach Steuerrecht als Infor-
mation rund um das Fach Steuerrecht
dienen.

